
Silke Scheider-Börsch erhält Pulsus-Award Krankenschwester hilft Säuglingen in Eritrea Preisträgerin seit zehn Jahren für ARCHEMED aktiv

Bildangebot: [www.pk-server.de/F-Archemed-Pulsus Award 2014](http://www.pk-server.de/F-Archemed-Pulsus-Award-2014)

Remscheid/Berlin/Eritrea. Für Ihre Arbeit für die Hilfsorganisation ARCHEMED sind Silke Scheider-Börsch und ihre Kollegen aus Remscheid mit dem Pulsus-Award ausgezeichnet worden. Für ihr großes Engagement im ostafrikanischen Eritrea erhielt die Kinderkrankenschwester den Gesundheitspreis der Bild am Sonntag und der Techniker Krankenkasse bei einer feierlichen Gala in Berlin. Scheider-Börsch reist mit ihren Kollegen regelmäßig für ARCHEMED nach Eritrea, um dort kritisch kranken Neugeborenen medizinische Hilfe auf der ersten Neugeborenen-Intensivstation des Landes zukommen zu lassen. Mehr als 15.000 Kinder wurden hier in den letzten zehn Jahren behandelt und über 10.000 verdanken dem deutschen Team ihr Leben. Zudem helfen die Techniker des Teams Wasser- und Elektroleitungen zu verlegen, spezielle Malerarbeiten durchzuführen sowie Medikamente, Brutkästen, Monitore, Infusionspumpen und Nahrung für Säuglinge zu organisieren. Die leitende Intensivschwester der Neugeborenen-Intensivstation im Sanaklinikum in Remscheid erinnert sich mit Schrecken an ihren ersten Besuch der Kinderstation in Eritrea: „Es herrschten Zustände, die wir uns hier in Deutschland nicht mal ansatzweise ausmalen können. Die Säuglinge lagen schutzlos auf dem Flur. Die wenigen medizinischen Hilfsmittel, die es gab, waren schmutzig, genauso wie der Rest des Raumes und überall krabbelten Kakerlaken.“

Diese unmenschlichen Bedingungen, das Sterben der Frühchen, konnte sich Scheider-Börsch nicht länger mit ansehen. Darum fliegt sie seit mittlerweile zehn Jahren regelmäßig nach Eritrea, um zu helfen - und das zwei Mal im Jahr, während ihres Urlaubs. Der Pulsus Award, den sie und ihr Team bekommen haben, ist für Scheider-Börsch eine zusätzliche Bestätigung ihrer Arbeit: „Es ist natürlich schön, für sein Ehrenamt einen Preis zu bekommen. Noch viel schöner ist es aber zu sehen, was wir in Eritrea alles bewirken können. Und unsere Arbeit dort ist noch lange nicht vorbei.“

Der Pulsus-Award wurde in diesem Jahr bereits zum zehnten Mal verliehen. In sechs Kategorien werden dabei Menschen geehrt, die sich in ihrer Freizeit vorbildlich für andere eingesetzt haben.

Über ARCHEMED

Der Verein „ARCHEMED – Ärzte für Kinder in Not“ wurde zwar erst 2010 gegründet, aber viele Mitarbeiter blicken bereits auf 19jährige Projekterfahrung in Eritrea zurück. Ziel ist die humanitäre medizinische Hilfe für Kinder in diesem bitterarmen Land am Horn von Afrika. Die Hilfe findet direkt am Krankenbett der Kinderklinik oder im eigenen OP-Zentrum statt. Aber auch der Aufbau von

PRESSE-INFORMATION

2014-09-10

Infrastruktur (OP-Zentrum für Kinder, Neugeborenen-Intensivstation oder demnächst ein großes Perinatal-Zentrum) gehören dazu. Jungen Müttern eine sichere Geburt zu ermöglichen, die Kinder gesund zur Welt kommen lassen und die anschließende qualifizierte kinderärztliche Betreuung sind Aufgaben des Vereines.

Bildangebote:

www.pk-server.de/F-ARCHEMED-VORSTAND

www.pk-server.de/F-ARCHEMED-ERITREA-ALLTAG

www.pk-server.de/F-ARCHEMED-BERGER-SENTA-2013

www.pk-server.de/F-ARCHEMED-VORSTAND

www.pk-server.de/F-ARCHEMED-PETER

<i>Pressekontakt intern</i> Dr. P. Schwidtal Fon 02921 13540 peter@schwidtal.de www.archemed.org	<i>Pressekontakt extern</i> PRÜNTE & KOLLEGEN D-59494 Soest Schonekindstr. 29 fon 02921 785747 info@prunte-kollegen.de
--	---